



Senatorin Lompscher bittet zum TAN.go

TAN.go, die erste Tagesgruppe, die Jugendhilfe und Krankenbehandlung aus einer Hand bietet, wird am Donnerstag, dem 27. Mai 2010 eröffnet. TAN.go ist ein Kooperationsprojekt des Evangelischen Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge (KEH), des Bezirksamts Lichtenberg, der AOK Berlin-Brandenburg und des Kinderhaus Berlin – Mark Brandenburg e.V. unter Schirmherrschaft von Gesundheitssenatorin Katrin Lompscher.

Beginn: 10.00 Uhr

Ort: Freizeitclub (1. Etage).

Neustrelitzer Straße 57, 13055 Berlin

Psychisch auffälligen Kindern und deren Familien einen geeigneten Ort zu schaffen, an dem zum einen die Krankheit behandelt, zum anderen normales Leben geübt und gestaltet werden kann, war immer ein Problem. Nun haben sich die Kinder- und Jugendpsychiatrie des Ev. Krankenhauses Herzberge, die AOK Berlin-Brandenburg und das Kinderhaus Berlin-Mark Brandenburg e.V. gemeinsam mit dem Jugendamt Lichtenberg zusammengetan, um genau so einen Ort zu schaffen. Mit der Zusammenführung unterschiedlicher fachlicher Kompetenzen soll es gelingen, Heilung und pädagogische Förderung zugleich zu ermöglichen.

TAN.go ist ein in seiner Art völlig neues Unternehmen, um Kinder in einem auf die Bedürfnisse der jungen Menschen und deren Familien angepassten Rahmen zu unterstützen. Das multiprofessionelle Team aus PsychologInnen, TherapeutInnen, ÄrztInnen, SozialpädagogInnen, Erziehern und Erzieherinnen hat in einer mehr als einjährigen Vorbereitungsphase ein umfassendes Programm entwickelt, um in dem begrenzten Zeitrahmen die Hilfe so effektiv wie möglich zu gestalten. Dabei nimmt die aktive Teilnahme und Teilhabe der Eltern und der ganzen Familie einen maßgeblichen Platz ein.

Das Besondere: Das Angebot wird in einem Projekt gemeinsam mit Fachkräften aus beiden Sozialsystemen realisiert. Der therapeutische Teil des Gesamtkonzeptes wird über die Krankenkasse finanziert und vom Fachpersonal des KEH erbracht, der sozialpädagogische Teil wird durch das Jugendamt finanziert und von einem freien Träger der Jugendhilfe erbracht. Die Wirkungen von TAN.go werden gemeinsam beobachtet und ausgewertet, damit das Pilotprojekt bei Erfolg auch Schule machen kann.

Ansprechpartner:

Jugendamt Lichtenberg

Rainer Zeddies

Jugendamtsleiter

AOK Berlin-Brandenburg

Sabine Stürmann

Fachkoordinatorin Psychiatrie

Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

Dr. Rita May

Oberärztin in der Kinder und Jugendpsychiatrie

Kinderhaus Berlin - Mark Brandenburg e.V.

Dr. Hans-Ullrich Krause

Leiter des Verbundes sozialpädagogischer Einrichtungen